



12 / 15




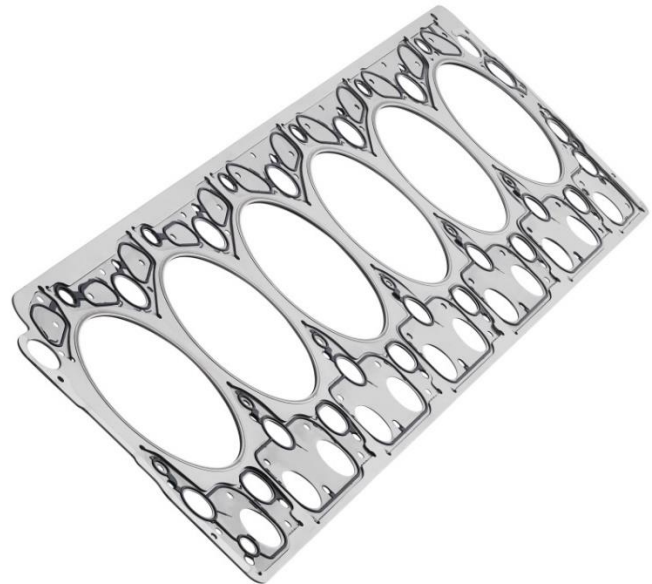
Das Original

NEU: Dichtung, Zylinderkopf Motorinstandsetzung Mercedes-Benz OM 906

434.980 |  1,5 mm ( 1,2 mm + 0,3 mm)


Nach einer gewissen Laufzeit oder in Folge eines Schadens kann es zu erheblichen Beeinträchtigungen des Motors kommen, sodass eine Instandsetzung notwendig wird.

Umfassendes technisches Verständnis ist erforderlich, um die komplexe Funktionsfähigkeit des Motors, wie sie vom Hersteller vorgesehen ist, wieder herzustellen. So müssen z.B. die Dichtflächen von Motorblock und Zylinderkopf vor jedem Arbeitsschritt sorgfältig auf ihren Zustand überprüft werden. Oftmals können sie nur durch präzises mechanisches Bearbeiten der Dichtflächen wieder in einen optimalen Zustand gebracht werden. Dieser Vorgang ist in einem spezialisierten Fachbetrieb mit entsprechendem Maschinenpark und Know-how durchzuführen. Die konstruktive Anordnung der Ventilsteuerung in Zylinderkopf und Motorblock macht es notwendig, dass das durch die maschinelle Bearbeitung der Dichtflächen abgenommene Material durch eine entsprechend dickere Reparaturstufen-Zylinderkopfdichtung ausgeglichen wird. Die Standarddichtung (Dicke: 1,2 mm; Elring  082.734) ist hierzu nicht vorgesehen. Dies kann zu schnellem Verschleiß und Schäden führen. Elring hat für die nachhaltige, umweltschonende Instandsetzung des Motors eine um 0,3 mm dickere Zylinderkopfdichtung entwickelt. Sie gleicht die Materialabnahme aus.



Wichtig: Ein Prüfen der Motorenteile, die durch diese Änderungsmaßnahme beeinflusst wurden (z.B. Einspritzdüse durch zu großem Überstand etc.) ist unbedingt notwendig.

Für eine fachgerechte Reparatur des Zylinderkopfdichtverbands gilt:

- stets neue Zylinderkopfschrauben  060.190 verwenden
- Anziehmomente und Anziehungswinkel, Anziehreihenfolge sind bei beiden Zylinderkopfdichtungen identisch

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Gewähr für die technisch korrekte Durchführung der Motorinstandsetzung übernehmen. Diese liegt in der Verantwortung des ausführenden Fachbetriebs. Montage- und Herstellerangaben sind stets zu beachten.